

Wir sind alle nicht ohne einen Grund hier. Ja, wir sind psychisch krank, aber nicht blöd. Wer in Wanderath nicht wohnen möchte und keine Hilfe will, kann einfach gehen. Wir leben in einem Wohnheim und nicht auf einer geschlossenen Station einer Klinik.

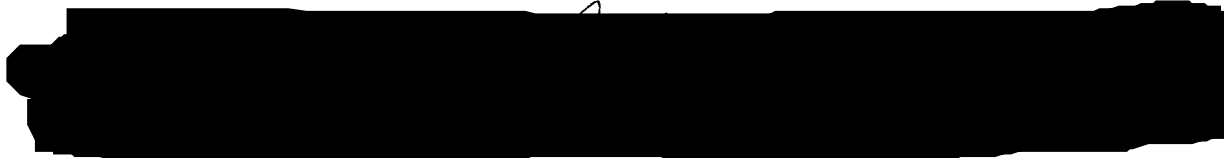
Wie würden Sie es finden, wenn einer sich bei Ihnen Zuhause einschleicht, Sie filmt wie sie mit ihrem Kind laut schimpfen oder es festhalten, weil es Sie schlagen will, und Sie dann wegen Misshandlung angezeigt werden. Es gibt bei uns Bewohner, die immer wieder ausflippen und andere Bewohner oder auch Mitarbeiter angreifen. Nicht, weil sie böse sind und es absichtlich machen, sondern weil das mit ihrer psychischen Krankheit zusammenhängt. Es ist nicht immer leicht, aber wir lernen hier, jeden zu nehmen wie er ist. Wäre schön, dass würden andere auch versuchen.

Mal sind wir für die Nachbarn und andere gefährlich und wir sollen weg. Jetzt bedauert man uns, weil RTL meint, uns geht es schlecht. Dabei haben uns die Reporter als Bewohnerbeirat nie angesprochen, obwohl wir vorgestellt wurden.

Bevor Sie einfach Sachen von RTL weitergeben, denken Sie doch alle mal nach. Wie kann eine Staatsanwaltschaft von unserer Einrichtung Filmmaterial einfordern, wenn die Polizei den Reporter nach drei Tagen verhaftet hat und alle Filmsachen mitgenommen hat? Außerdem sind wir über die Rhein-Zeitung enttäuscht, die schon häufig hier waren und über uns positiv berichtet haben. Und jetzt soll alles so schlimm sein? Warum übernehmen Sie alles ungefiltert?

Lasst uns unser sicheres Zuhause. Mit Vorverurteilungen haben wir im Alltag schon genug zu tun.

Wanderath, 23.03.2019



Bewohnerbeirat der Case Project Wanderath

Verteiler : BP-LWTG ;  
Rheinzeitung